

Wir leben heute in einer vernetzten Welt. Viele der wirtschaftlichen und intellektuellen Barrieren, welche uns früher trennten, existieren nicht mehr. Freier Handel, wachsende Arbeitsmärkte in Schwellenländern und Geschäfts- und Technologiestandards haben unseren Globus in einen weltweiten, auf Information basierenden, globalen Markt verwandelt. Menschen und Geschäftspartner begannen, diese Informationen zu nutzen und in einer Weise zusammenzuarbeiten, welche bisher nicht möglich war. Als lokale Ökonomien diese neue Arbeitsweise adaptierten, begannen sich weltweite Trends zu bilden. Diese Trends bestimmen bis heute, wie wir mit Informationen und anderen Menschen in dieser neuen Arbeitswelt umgehen.

Mit der Öffnung geografischer und organisatorischer Grenzen benötigen Firmen Mitarbeiter in verschiedenen Städten, Staaten oder Kontinenten. Nur so ist es möglich, die Chancen einer veränderten Welt wahrzunehmen. Als direkte Folge beginnt die Anzahl der Mitarbeiter zu steigen, die sich außerhalb des Büros oder ihres Firmenhauptsitzes mobil bewegen bzw. die von zu Hause aus arbeiten. Zusätzlich möchten Organisationen ihren Mitarbeitern, Kunden und Partnern einen einfachen Zugang zu Informationen bieten, um Ideen zu teilen und die Zusammenarbeit zu organisieren.

Die Nutzung von Technologie für die Zusammenarbeit erweitert die Fähigkeit, mit Informationen umzugehen. Zusammenarbeit, die Technologie als Hilfe oder Erweiterung nutzt, führt zu einer Steigerung der persönlichen Effizienz und erleichtert die Art, wie Menschen zusammenwirken. Letztendlich kann Technologie also einen positiven Effekt auf die Befriedigung über die getane Arbeit haben. Dies führt indirekt zu einer Steigerung der Effizienz, des Profits und zu Wachstum.

Und hier liegt unserer Meinung nach das Geheimnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Wir, die beiden Autoren dieses Buchs, sind der festen Überzeugung, dass der Geschäftserfolg ein direktes Resultat von erfolgreichen Mitarbeitern ist. Die Zusammenarbeit durch Technologie ermöglicht es dem Einzelnen, dem Team und dem Unternehmen, neue Höhen zu erreichen. Jedoch sind es am Ende immer noch die Menschen, die am Computer oder an mobilen Geräten sitzen und mit anderen zusammenarbeiten.

Wir meinen, dass eine effektive Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit den Einzelnen befähigen sollte, seine kreativen Ideen zu kommunizieren, und ihm gleichzeitig die Möglichkeit bieten muss, das *Wann* und *Wie* dieser Kommunikation zu kontrollieren. Die technische Implementierung eines solchen Systems für die Kommunikation und die Zusammenarbeit muss aber ein solches Spektrum an Einflussgrößen beachten, dass es weit über das Betätigungsfeld der Informatik hinaus geht. Trotzdem kann es die klassische IT schaffen, eine technische Plattform zu erstellen, auf der die Möglichkeiten der Zukunft in sinnvoller Weise angewendet werden können.

Dieses Buch soll Ihnen die Eckpunkte und Chancen, aber auch die Gefahren zeigen, die ein Microsoft SharePoint-Projekt mit sich bringt. Denn als Ziele einer Microsoft SharePoint-Einführung werden in der Regel auch Zusammenarbeit, Kommunikation, Community, Knowledge-Management und weitere Web 2.0-Begriffe genannt. Solche Projekte verändern die Art der Zusammenarbeit nachhaltig und machen Platz für tief greifende Veränderungen. Dies betrifft die Art, wie Menschen Informationen austauschen (standardisierte Prozesse sowie strukturlose Informationen) und letztendlich, wie sie mit sich und mit Anderen umgehen werden. Schließlich ist es der einzelne Mitarbeiter, der Tag für Tag aus Informationen etwas Neues und Kreatives erschafft.

## Zu diesem Buch

Wir, die beiden Autoren, haben hart an diesem Buch gearbeitet. Personen, die etwas tiefer in unsere Arbeit involviert sind, haben uns bezüglich dieses Buchs immer wieder dieselben Fragen gestellt. Deshalb möchten wir hierzu ein paar Erklärungen abgeben.

*Warum gebt ihr euer Wissen in einem Buch weiter? Dann habt ihr keine Aufträge mehr!*

Microsoft SharePoint ist ein Produkt, welches erfolgreich verkauft und in Zukunft noch viel mehr Erfolg haben wird. Deswegen ist es offensichtlich, dass Microsoft SharePoint Server noch oft installiert wird. Plötzlich werden aber auch viele Leute mit wenig oder keiner Erfahrung für solche Projekte zuständig sein. Meist steckt in diesen Projekten sehr viel Geld und – wie in diesem Buch beschrieben wird – hängt oft auch die erfolgreiche Zukunft der Firma davon ab. Diese Menschen suchen immer Fachleute wie uns, die ihnen dabei helfen, alles richtig zu machen. Diese Menschen werden unser Buch lesen und sagen: »Korrekt, so sollten wir es machen – lasst uns die beiden anrufen.« Für alle diejenigen, die dieses Buch lesen und es danach selber machen können – perfekt. Sie hätten uns ohnehin nicht gebraucht. Sie mussten nur noch ein paar lose Enden zusammenführen. Es gibt aber auch Leute, die möchten gern alles richtig machen, doch die Firmen, in denen sie arbeiten, können das Budget nicht aufbringen, um externe Berater zu beauftragen. Mit diesem Buch erhalten Sie alle Konzepte, um diese für Ihren Betrieb zu adaptieren.

*Warum ist das Buch so kurz? Du kannst doch sonst den ganzen Abend über SharePoint sprechen!*

Dr. Watson, der Freund von Sherlock Holmes, war in der Studie in Scharlachrot völlig erstaunt darüber, dass sein Freund Holmes nicht wusste, dass sich die Erde um die Sonne dreht. Holmes erwiderte ihm darauf Folgendes: »Wenn man von der endlichen Aufnahmefähigkeit des menschlichen Gehirns ausgeht, kann ich mir es nicht leisten, dass die nutzlosen Fakten die hilfreichen verdrängen.« So war es für ihn und seine Arbeit einerlei, ob sich die Erde um die Sonne oder um den Mond dreht. Was uns Sir Arthur Conan Doyle hier sagt, trifft auch auf dieses Buch zu. Wir sind der Meinung, dass man die Kernfakten und den Aufbau der Konzepte verstehen muss, um viel mehr Einfluss auf die Projekte ausüben zu können, anstatt für alle Sonderfälle in einem SharePoint-Projekt ein spezielles »How-to« oder eine Checkliste zu erstellen.

*Wenn es so kurz ist, was steht dann alles nicht drin?*

Wir sind beide schon lange genug im Geschäft, um zu wissen, dass es das richtige Microsoft SharePoint Server-Portal nicht gibt. Der Prozess zum Erstellen eines perfekten Portals ist kompliziert und meist langwierig. Deswegen ist die Antwort, die die Fragestellenden meist von uns zu hören bekommen: »Das kommt drauf an.« Trotzdem ist dieses Buch vollgepackt mit Wissen und Ideen, wie man ein perfektes Portal bauen könnte. Konkret gibt es aber ein paar brennende Fragen, die wir nicht beantworten:

*Was bringt eigentlich Zusammenarbeit?*

Was ein Microsoft SharePoint Server-Portal oder Zusammenarbeit ganz allgemein bringt, beantworten wir deshalb nicht, weil das nicht von der verwendeten Technik abhängt. Wie man aber diese Technik an die Menschen heranbringt, wird wiederum ausführlich besprochen.

*Was ist mit Funktionen wie Business Intelligence, Excel Service und Records Management?*

In diesem Buch konzentrieren wir uns in gewissem Sinn auf Intranetportale und Zusammenarbeitsprojekte für Projektmanager. Daher klammern wir Themen aus, die typischerweise mit den klassischen Methoden des Projektmanagements bewältigt werden können. Dies umfasst Themen wie zum Beispiel Business Intelligence. Genau genommen wird für solche Anwendungen Microsoft SharePoint Server auch nur für die Darstellung genutzt. Bezüglich der Darstellung bringt dieses Buch jedoch wieder Tipps und Hilfen mit.

*Wie sieht die Zukunft des Intranets aus?*

Gut, wir haben eine Vorhersage über das Web 3.0 gewagt (Anhang A). Aber im Allgemeinen wissen wir es nicht. Obwohl die Dinge, die in Zukunft das Rennen machen, ganz überraschend kommen, erscheinen sie im Nachhinein als völlig offensichtlich.

*Wie wird man mit SharePoint Server reich?*

Auch das beantworten wir nicht. Wenn wir das wüssten, würden wir mit Sicherheit kein Buch darüber schreiben!

Wir hoffen, dass dieses Buch Ihnen helfen wird, ein perfektes Portal zu erstellen oder das bestehende Portal kontinuierlich zu perfektionieren. Weiter hoffen wir, dass Sie durch die Konzepte aus diesem Buch die richtigen Antworten bei Unstimmigkeiten in Meetings bereit haben, sodass Sie früher bei Ihrer Familie zum Abendessen sind.

## Wie funktioniert dieses Buch?

*Die Quick Facts:* Dieses Buch überspannt den gesamten Bereich von Microsoft SharePoint Server-Portalen. Es erläutert die Grundlagen, die Sie benötigen, um die Konzepte zu verstehen. Dabei bewegt sich das Buch zwischen gesundem Menschenverstand und Technologie. Sie werden sich mit dem einen oder anderen Thema bereits ausführlicher auseinandergesetzt haben. Damit niemand ein Kapitel lesen muss, in dem er sich bereits bestens auskennt, enthält jeder Abschnitt des Buchs eine kurze Zusammenfassung. Wir nennen das *Quick Facts*. Wenn Sie also auf ein Kapitel stoßen, dessen Inhalt Sie bereits zu kennen glauben, lesen Sie einfach kurz die Quick Facts. Vielleicht entdecken Sie ein neues Konzept oder eine andere Betrachtungsweise und entschließen sich dann, doch das gesamte Kapitel zu lesen. Umgekehrt können Sie aber auch die Quick Facts lesen und so einen schnellen Überblick gewinnen.

*Wer ist eigentlich gemeint?* In diesem Buch sprechen wir immer wieder von diversen Personen. Hierzu eine Erklärung. Mit »wir« meinen wir uns, die beiden Autoren. Wenn wir von »wir IT-Leute« sprechen, dann meinen wir unsere gesamte Berufsgattung, die mit ICT (Information und Communication Technology) arbeitet, also Sie und uns Autoren. Mit »Sie« meinen wir Sie, unsere Leserinnen und Leser. Gelegentlich brechen wir auch unsere eigenen Regeln, aber im Kontext sollte das schon klappen.

*Wer ist »der Benutzer«?* Damit ist in diesem Buch der Benutzer (bzw. Anwender) einer Portallösung gemeint. Unabhängig davon, ob es sich um eine weibliche oder männliche Person handelt.

# Danksagung

## Christoph Müller

Ich möchte mich bei den Leuten bedanken, die dieses Buch ermöglicht haben. Allen voran sind das meine Frau Bettina und meine beiden Kinder Luana und Linus, die an so manchen Abenden auf mich verzichten mussten. Weiter danke ich den Kunden und Partnern, von denen die diversen Screenshots stammen, dem Verlag Microsoft Press, Microsoft Schweiz (insbesondere Microsoft Consulting Services) für die gute Zusammenarbeit und natürlich einmal mehr dem mysteriösen Agent Kuper.

## Reiner Ganser

Ich möchte mich bei meiner Frau Monika bedanken, die mir immer wieder den Freiraum gab, mich in mein Arbeitszimmer oder mit Chris (Christoph Müller) an den Vierwaldstättersee zum Schreiben zurückzuziehen. Weiter danke ich den vielen Kunden, die mich beim Schreiben des Buchs unterstützt haben. Vor allem geht hier mein Dank an Thomas Maeder und Patrick Schwanebeck. Dank auch an die vielen Kollegen, die mir immer wieder neue Anregungen geliefert haben.

Ein ganz spezieller Dank geht an Beate Fischer-Wohlleben. Ohne sie wären wir mit diesem Buch nie dorthin gekommen, wo wir hin wollten.

*Reiner Ganser und Christoph Müller*

Zürich, im November 2011